

[REDACTED]

[REDACTED] [REDACTED]

An den Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg (BUHD)

Eingabe

Auf der Veranstaltung des Stadtteilrats Barmbek-Süd im BASCH zu den Bezirksversammlungswahlen am 09.06.2024 wurde von den Kandidat*innen bzw. den Vertreter*innen der Parteien für diese Wahl der Vorschlag zur klimagerechten Umgestaltung der Dehnhaiide einhellig begrüßt. Die Zustimmung bezog sich insbesondere auf Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen zur Erhöhung der Regenversickerung, um so zum Schutz der Straßenbäume einer Absenkung des Grundwasserspiegels insbesondere in Hitze- und Dürreperioden entgegenzuwirken.

Vorschlag für die Durchführung von vorgezogenen Maßnahmen:

Im Vorgriff auf die umfassende und tiefreichende Umgestaltung der Dehnhaiide im Sinne der Schaffung von blau-grünen Infrastrukturen könnte in einem ersten Schritt ohne eine präjudizierende Wirkung im Bereich der westlichen Dehnhaiide mit ersten Entsiegelungsmaßnahmen begonnen werden.

Im Straßenabschnitt Dehnhaiide Nr. 40 bis 58 sind die öffentlichen Flächen, abgesehen von den Baumscheiben, zu **100 Prozent** versiegelt. Selbst die Flächen zwischen den Baumscheiben entlang der Wohngebäude Nr. 40 bis 58 sind ohne erkennbaren Grund komplett asphaltiert bzw. voll versiegelt (siehe Fotos). Die insgesamt sieben Teilflächen werden derzeit in Teilbereichen hauptsächlich von Kund*innen der angrenzenden Läden und Kleingewerbebetriebe zum Abstellen von Fahrrädern genutzt.

Ich würde es begrüßen, wenn sich die demokratischen Parteien des Regionalausschusses BUHD in einem interfraktionellen Antrag dafür aussprechen, dass von Seiten des Bezirksamtes Hamburg-Nord/Fachamt Management des öffentlichen Raumes bezogen auf die genannten Teilflächen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Entfernung und Entsorgung des Asphaltbelages ggf. inkl. des Unterbaus
- Einbringen von Mutterboden mit Modellierung von flachen (Versickerungs-) Mulden in West-Ost-Ausrichtung, ggf. Flächeneinfassung mit Hilfe von Kantsteinen
- Flächenbegrünung mit z. B. mit niedrigen, blühenden Stauden oder Bodendeckern
- Abpollerung der Teilflächen gegenüber den Längsparkständen mittels Eichenspaltpfählen

- Einbau von Rasengittersteinen, jeweils an den Flächenrändern mit Verankerung von Fahrradbügeln zur weiteren Gewährleistung des Abstellens von Fahrrädern

Zur Sicherung der Unterhaltspflege der begrünten Teilflächen könnten die Bewohner*innen der angrenzenden Wohngebäude angesprochen werden, um Ihre Bereitschaft zur Übernahme von Beetpatenschaften zu erkunden. Bei der Vermittlung solcher Beetpatenschaften könnte auch der Stadtteilrat Barmbek-Süd unterstützend tätig werden.

Hamburg, den 08.04.2024



Dehnhaide 58



Dehnhaide 56



Dehnhaide 54